



## 2014-11-13 Salzburg AG Stellungnahme zu SNTVO 2012 - Entwurf 2015, Power to Heat-Anlagen

[REDACTED]

Von: Tscherne Gerald <Gerald.Tscherne@salzburg-ag.at>

[REDACTED]

Datum: 13.11.2014 11:24

Betreff: Stellungnahme zu SNTVO 2012 - Entwurf 2015, Power to Heat-Anlagen

Sehr geehrte Frau Magistra,

nochmals herzlichen Dank für den gestrigen Besprechungstermin und die umfassende Diskussion der Aspekte des Regelenergieeinsatzes von Power to Heat - Anlage (P2H-Anlage), auf Basis des Begutachtungsentwurfes SNTVO 2012 - Novelle 2015.

Wie vereinbart, übermitteln wir Ihnen im Folgenden eine zusammenfassende Stellungnahme der aus unserer Sicht wichtigsten Aspekte, die für einen wirtschaftlichen Regelenergiebetrieb und damit die Schaffung eines Investitionsanreizes zur Errichtung von weiteren P2H-Anlagen entscheidend sind.

P2H-Anlagen sind prädestiniert zur Lieferung von negativer Regelenergie. Für den Abruf von negativer Regelenergie muss bei P2H-Anlagen, im Unterschied zu rotierenden Maschinen, z.B. Speicherkraftwerken, keine Leistung durchgehend vorgehalten werden. Diese Anlagen werden bei Bedarf wie eine Verbraucher, mit stufenlos regelbar Last, zugeschaltet. Sie stellen dadurch eine höchst effiziente und günstige Möglichkeit zur Aufbringung negativer Regelenergie dar.

Allerdings kann bei dem sehr volatilen Regelenergiemarkt bzw. -preisen auch bei P2H-Anlagen nicht von einer 100% Zuschlagswahrscheinlichkeit ausgegangen werden. Realistisch erscheint eine Zuschlagswahrscheinlichkeit von rd. 50%. Erfolgt keine Regelenergiezuschlag, bieten sich die P2H-Anlagen für den Ausgleichsenergiebetrieb an. Auch in dieser, den Regelenergiebetrieb ergänzenden „Betriebsart“, erfüllen diese Anlagen eine wichtige, netzstabilisierende Funktion.

Wenn die Spezifika der P2H-Anlagen als jederzeit zuschaltbare Netzlast gegenüber stromproduzierenden Anlagen nicht in den Bestimmungen der SNTVO berücksichtigt werden, besteht allerdings die Gefahr, dass sich der Betrieb solcher Anlagen wirtschaftlich nicht rentiert und damit auch kein Investitionsanreiz besteht.

Nach den Bestimmungen des vorliegenden Begutachtungsentwurfes würden P2H-Anlagen für den Ausgleichsenergiebetrieb (Zeiträumen ohne Regelenergiezuschlag) mit einem spezifisch wesentlich höheren Leistungspreis belastet werden. Dies deswegen, da Tage an denen die P2H-Anlage ausschließlich für den Regelbetrieb vorgehalten bzw. im Regelenergieabruf betrieben wird, nicht in Analogie zum Entwurf GSNTVO 2015 (§10, Abs.

6.3) als 365tel des monatlichen Entgeltes abgezogen werden.

Um diese Benachteiligung von P2H-Anlagen zu vermeiden, wird vorgeschlagen, folgende Regelung in die SNTVO 2015 aufzunehmen.

Bei der Ermittlung der monatlich abzurechnenden Lastspitze sind jene Tage, in denen die Anlage aufgrund eines Regelenergiezuschlages (Vorhaltung von Regelenergie) über ihren Zählpunkt keine oder ausschließlich Energie für Regelenergieabrufe bezogen hat, abzuziehen. Je Tag ist ein 365tel des monatlichen Entgelts, bezogen auf die monatliche abzurechnende Lastspitze in Abzug zu bringen.

Abrechnungsvorschlag:

$$LS_{abr.} = \frac{NNE_{LP}}{12} \times LS_{ohne RE} + \frac{NNE_{RegelreserveLP}}{12} \times (LS_{mit RE} - LS_{ohne RE}) - \frac{NNE_{LP}}{365} \times d_{R-Zuschlag} \times LS_{ohne RE}$$

$LS_{abr.}$	abzurechnende Lastspitze
$LS_{mit RE}$	monatlich gemessene Lastspitze mit Aktivierung Regelenergie
$LS_{ohne RE}$	monatlich gemessene Lastspitze ohne Aktivierung Regelenergie
$NNE_{LP}$	Netznutzungsentgelt Leistungspreis
$NNE_{RegelreserveLP}$	Netznutzungsentgelt Regelreserve Leistungspreis
$d_{R-Zuschlag}$	Anzahl Tage mit Regelenergiezuschlag

Wir danken für die Kenntnisnahme unseres Anliegens und ersuchen um entsprechende Berücksichtigung unseres Vorschlages.

Mit freundlichen Grüßen  
G.Tscherne

**DI Gerald Tscherne**  
Leiter Bereich Kraftwerke  
Prokurist  
Bayerhamerstraße 16  
5020 Salzburg  
Tel. +43/662/8884-2181  
Fax +43/662/8884-2185  
gerald.tscherne@salzburg-ag.at

Salzburg AG für Energie, Verkehr und  
Telekommunikation  
Firmenbuch: FN 51350 s, Landesgericht Salzburg

[www.salzburg-ag.at](http://www.salzburg-ag.at)

Serviceline 0800 / 660 660  
(kostenlos)

Sitz: Bayerhamerstraße 16, A 5020 Salzburg

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Fax: +43 (0)662/8884-170

Die Information dieses E-Mails ist vertraulich und nur für den Adressaten bestimmt. Der Text könnte verfälscht sein - der Absender haftet nicht für die Integrität der E-Mail. Die Salzburg AG weist darauf hin, dass rechtsgeschäftliche Erklärungen (insbesondere auch Verpflichtungen) über dieses Medium nicht ausgetauscht werden - ausgenommen dies wurde konkret anders vereinbart.

*This e-mail is confidential and for addressee only. This e-mail may be falsified - the sender cannot be held responsible for the integrity of this message. Correspondence with Salzburg AG via e-mail is only for information purposes and non obligatory. If not expressly agreed otherwise this medium is not used for the exchange of legally binding communication.*